**Kriterien zur Beurteilung eines Aktionsforschungsprojekts**

|  |
| --- |
| **Beurteilungsskala & Leitfaden** |
|  | Stufe 1. Nicht genügend | Stufe 2. Gut gelungen | Stufe 3. Hervorragend |
| KontextDefinition des ProblemsFormulierung der ForschungsfragePraxiserfahrung | * Die Beschreibung des Kontexts und die Definition des Problems fehlen oder sind unklar.
* Die Forschungsfrage ist nicht schlüssig formuliert.
* Die Begründung, warum die Forschungsfrage gewählt wurde, fehlt oder ist unklar.
* Die Forschungsfrage ist zu abstrakt und nicht gut „recherchierbar“.
* Es ist kein oder kaum ein Zusammenhang mit der Praxiserfahrung oder einer früheren Ausbildung des Verfassers/der Verfasserin erkennbar.
 | * Die Beschreibung des Kontexts und die Definition des Problems sind klar.
* Die Forschungsfrage ist klar und schlüssig formuliert.
* Die Begründung für die Forschungsfrage ist gut formuliert.
* Die Forschungsfrage ist gut „recherchierbar“.
* Die Forschungsfrage steht im Zusammenhang mit der Praxiserfahrung oder einer früheren Ausbildung des Verfassers/der Verfasserin.
 | * Die Beschreibung des Kontexts und die Definition des Problems wurden hervorragend dargestellt.
* Die Forschungsfrage ist ausgezeichnet formuliert.
* Die Frage ist sehr gut recherchierbar und könnte ein klar definiertes Problem lösen, bzw. zu Lösungsmaßnahmen führen.
* Die Frage wird durch die eigene Erfahrung bzw. frühere Ausbildung(en) gestützt.
* Die Frage regt zur gemeinsamen Reflexion mit anderen an.
* Die Beantwortung der Frage kann zu einer enormen beruflichen Weiterentwicklung führen.
 |
| LiteraturrechercheWissenschaftlichkeitReflexion über bisherige ErfahrungenProfessioneller Dialog | * Es fehlen Hinweise auf relevante Literatur bzw. relevante wissenschaftliche Theorien in Bezug auf die Forschungsfrage gegeben.
* Bisherige Erfahrungen werden in die Reflexion nicht miteinbezogen.
* Ein professioneller Dialog wurde nicht oder kaum gesucht, um mögliche Lösungen und Maßnahmen anzustoßen.
* Literatur und Reflexionen stehen in keinem oder kaum im Zusammenhang mit dem Kontext (d. h. das Forschungsumfeld).
 | * Es wird relevante Literatur zitiert.
* Es werden wissenschaftliche Theorien in Bezug auf die Forschungsfrage diskutiert.
* Bisherige Erfahrungen werden in die Reflexion gut einbezogen.
* Ein professioneller Dialog wurde genutzt, um Lösungswege und mögliche Maßnahmen zu finden.
* Literatur und Reflexionen spiegeln den Kontext (d. h. das Forschungsumfeld) gut wider.
 | * Zahlreiche relevante Quellen und Theorien in Bezug auf die Forschungsfrage werden analysiert und diskutiert.
* Die kontextuellen Bedürfnisse, die für die Aktionsforschung relevant sind, werden sehr gut berücksichtigt.
* Bisherige Erfahrungen werden in die Reflexion ausgezeichnet einbezogen.
* Ein professioneller Dialog wurde ausgezeichnet genutzt, um Lösungswege und mögliche Maßnahmen zu finden.
* Literatur und Reflexionen spiegeln den Kontext (d. h. das Forschungsumfeld) hervorragend wider.
 |
| AktionsplanStruktur & roter FadenFazit & LösungsansätzeAustausch mit Expert\*innenHandlungsorientierte Reflexion | * Der Aktionsplan zur Beantwortung der Forschungsfrage ist weder klar noch gut strukturiert.
* Die Arbeit ist nicht an einschlägigen wissenschaftlichen Theorien und Überlegungen orientiert.
* Ein Fazit bzw. eine Beschreibung von Lösungsansätzen und geplanten Maßnahmen sind nicht vorhanden oder unklar.
* Ein Austausch mit Expert\*innen war nicht oder kaum vorhanden.
* Eine handlungsorientierte Reflexion ist nicht spürbar.
 | * Der Aktionsplan zur Beantwortung der Forschungsfrage ist klar und gut strukturiert.
* Die Arbeit orientiert sich an einschlägigen wissenschaftlichen Theorien und Überlegungen.
* Ein abschließendes Fazit beschreibt Lösungsansätzen und geplanten Maßnahmen.
* Der Austausch mit Expert\*innen wurde gesucht.
* Eine handlungsorientierte Reflexion ist gut gelungen.
 | * Der Aktionsplan zur Beantwortung der Forschungsfrage ist ausgezeichnet und überaus gut strukturiert.
* Die Arbeit orientiert sich sehr klar an einschlägigen wissenschaftlichen Theorien und Überlegungen.
* Eine Verknüpfung des Aktionsplans mit eigenen Reflexionen und einem professionellen Dialog sind sehr gut gelungen.
* Ein ausgezeichnetes Fazit am Ende beschreibt interessante Lösungsansätzen und Maßnahmen.
* Die Lösungsvorschläge profitieren von der Zusammenarbeit mit Expert\*innen.
 |
| Bewertung der Stufe | Feedback |
| **Beurteilungsskala & Leitfaden** |
|  | Stufe 1. Nicht genügend | Stufe 2. Gut gelungen | Stufe 3. Hervorragend |
| DatenanalyseBeantwortung der ForschungsfragePraxisbezug der ErgebnisseInterpretationReflexion und Präsentation | * Die Daten wurden nicht ausreichend analysiert.
* Die Arbeit wurde unzusammenhängend und unklar verfasst.
* Die Forschungsfrage konnte nicht ausreichend beantwortet werden.
* Die Ergebnisse beziehen sich nicht auf die Praxis.
* Eine Diskussion über mögliche Verbesserungen fehlt.
* Eine Interpretation der Wirkung einer bestimmten Maßnahme (möglichen Lösung) fehlt.
* Die Präsentation stellt eine bloße Zusammenfassung aber keine Reflexion oder kritische Auseinandersetzung mit den Ergebnissen dar.
 | * Gute Analyse der Daten (aus Interviews, Unterrichts-beobachtungen, usw.).
* Die Arbeit wurde gut und schlüssig verfasst.
* Die Forschungsfrage konnte gut beantwortet werden.
* Die Ergebnisse beziehen sich auf die Praxis des Verfassers/der Verfasserin.
* Vorschläge für Verbesserungen wurden gemacht.
* Über die Wirkung einer bestimmten Maßnahme (möglichen Lösung) wurde reflektiert.
* Gute Präsentation, die eine kritische Auseinandersetzung mit den Ergebnissen zeigt.
 | * Die Datenanalyse erfolgte reflektierend und stets im Praxiskontext.
* Die Arbeit wurde hervorragend verfasst und fördert Wissen und Verständnis über das Thema.
* Die Forschungsfrage konnte ausgezeichnet beantwortet werden.
* Die Ergebnisse sind fundiert und beziehen sich auf die Praxis des Verfassers/der Verfasserin.
* Eine Reflexion bezieht das eigene Lernen auf das Forschungsprojekt und liefert aufschlussreiche Vorschläge für Verbesserungen.
* Ausgezeichnete Präsentation, die eine kritische Auseinandersetzung mit den Ergebnissen vorbildlich zeigt.
 |
| Abschließende Reflexion über den gesamten Aktionsforschungsprozessnach der Präsentation | * Eine abschließende Reflexion über den Aktionsforschungs-prozess ist nicht oder kaum vorhanden.
* Die abschließende Reflexion bleibt sehr an der Oberfläche.
 | Die Reflexion über den Aktionsforschungsprozess umfasst * was die Studie gezeigt hat, wie das Problem gelöst wurde.
* Möglichkeiten zur Verbesserung in der Praxis.
* Vorschläge für zukünftige Forschungsfragen.
* wie die zukünftige Lehre/Praxis durch das Aktionsforschungs-projekt beeinflusst wird.
* wie der Aktionsforscher/die Aktionsforscherin durch die Forschungserfahrung zu einem effektiveren Praktiker/einer effektiveren Praktikerin geworden ist.
* wie der Aktionsforscher/die Aktionsforscherin von der Zusammenarbeit mit anderen Fachleuten auf dem Gebiet profitiert hat.
 | Die Reflexion zeigt eine persönliche, engagierte, kritische Haltung und ein Bewusstsein dafür, wie der Prozess dazu beigetragen hat (oder nicht), über die Rolle z.B. als Lehrer/Lehrerin nachzudenken.Die Reflexion über den Aktionsforschungsprozess umfasst * wie der Aktionsforscher/die Aktionsforscherin durch die Forschungserfahrung zu einem effektiveren Praktiker/einer effektiveren Praktikerin geworden ist.
* eine kritische Reflexion der transformativen Erfahrung auf der persönlichen, sozialen und kulturellen Ebene.
* wie der Aktionsforscher/die Aktionsforscherin von der Zusammenarbeit mit anderen Fachleuten auf dem Gebiet profitiert hat und beabsichtigt, diese Zusammenarbeit in ihrem/seinem Berufsleben fortzusetzen.
 |
| Bewertung der Stufe  | Feedback |